

34 BRIEFE AN DIE REDAKTION

REGENERATIVE ENERGIEN

Auf Kosten der Natur

Zum Artikel „Mast soll messen, wie viel Wind weht. Energie: GGEW errichtet Messstation im Rofsdorfer Gemeindewald – Wirtschaftlichkeit wird geprüft“ vom 6. September auf der Lokal-seite Darmstadt-Dieburg:

Mit großer Beunruhigung verfolge ich die Entwicklungen bezüglich der Windkraftanlagen im Waldgebiet „Tannenkopf“ bei Rofsdorf. Der Einsatz von regenerativen Energien ist an sich, aus verschiedenen Gründen, eine sehr wichtige Sache. Die Energiewende ist beschlossen und muss umgesetzt werden, um das Klima zu retten. Es darf jedoch nicht dazu führen, dass dafür Naturgebiete beeinträchtigt werden oder sogar Waldflächen gerodet und natür-

Das Waldgebiet zwischen Darmstadt und Dieburg stellt ein geschlossenes Biotop dar, das im Übrigen ein Weltkulturerbe („Grube Messel“) umfasst. Biologen sind hier seit vielen Jahren tätig, mit besonderen

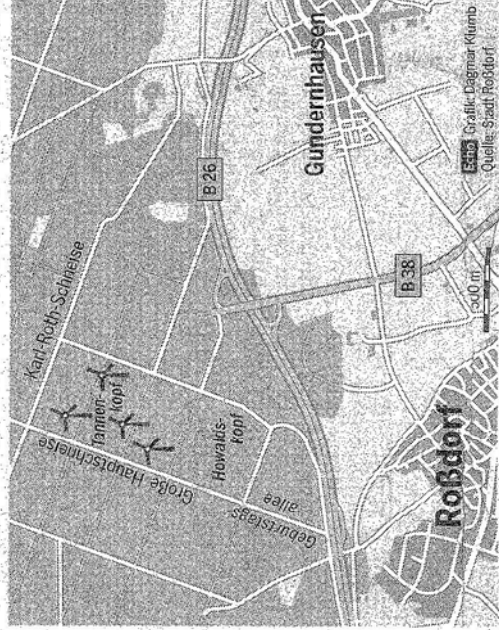
Diese Rubrik ist ein Meinungsforum und gibt nicht die Ansicht der Redaktion wieder.

Schutzmaßnahmen seltene Tierarten zu fördern, damit die Biodiversität erhöht wird. Und nun sollen hier Windkraftanlagen gebaut werden? Hier scheint die Gemeinde Rofsdorf eine Chance zu sehen, auf Kosten der Natur lukrative wirtschaftliche Fördergelder zu beanspruchen. Ich vermisse hier kritische Stimmen seitens der Naturschutzverbände. Warum wird das stillschweigend akzeptiert? Im dringendsten Fall gibt es bestimmte auch alternative Lokalitäten, beispielsweise auf den Hügeln südlich von Rofsdorf.

Theo Steenbergen
Czernowitzer Straße 3
64295 Darmstadt

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe sinnwährend zu kürzen.

liche Lebensräume unwiderrüchlich zerstört werden. Wer genau das macht, hat irgendwie nicht verstanden, worum es geht. Ausgerechnet bei Rofsdorf droht nun das aber zu passieren.



Im Rofsdorfer Wald am Tannenkopf sollen drei bis vier Windräder entstehen.